

II-371 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 223/J

1976 -03- 18

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. HAUSER
und Genossen
an den Bundesminister für Justiz
betreffend neue Enthaltungspraxis beim Landesgericht für
Strafsachen Wien

Die Richter des Landesgerichtes für Strafsachen Wien sollen vor einiger Zeit bei einer Besprechung übereingekommen sein, daß der jeweils diensthabende Richter des Journaldienstes Enthaltungsanträgen der Staatsanwaltschaft in Hinkunft nicht mehr ohne weiteres nachkommt, sondern zunächst Kontakt mit dem zuständigen Untersuchungsrichter aufnimmt, der den Fall genau kennt. Anlaß für diese neue Verhaltensweise der Richter dürfte der Umstand gewesen sein, daß die Staatsanwaltschaft Wien offenbar beim Journalrichter Enthaltungsanträge gestellt hat, welchen der mit dem Fall vertraute Untersuchungsrichter nicht ohne weiteres stattgegeben hätte.

Da diesem Verhalten der Richterschaft des Landesgerichtes für Strafsachen Wien ein offenkundiges Mißtrauen gegenüber gewissen Anträgen der Staatsanwaltschaft zugrunde liegt, richten die gefertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Justiz folgende

A n f r a g e :

- 1) Ist Ihnen die oben geschilderte neue Enthaltungspraxis der Richter des Landesgerichtes für Strafsachen Wien bekannt ?

- 2 -

- 2) Haben Sie von der Staatsanwaltschaft Wien einen Bericht eingeholt, welche konkreten Strafsachen (unter Anführung des Aktenzeichens) der Anlaß für die neue Vorgangsweise der Richter waren ?

- 3) Wenn Sie bisher keinen derartigen Bericht eingeholt haben, werden Sie das nunmehr tun ?